



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 080/2009

Produktbereich/Betriebszweig:
**12 Verkehrsflächen und -
anlagen, ÖPNV**
Datum:
14.04.2009

Tagesordnungspunkt:

Antrag der UBG- Fraktion Nottuln für die Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses am 28.01.2009. Einrichtung einer Querungshilfe an der Daruper Straße neben der Busausfahrt des Busbahnhofes.

Sitzungsbeschluss vom 28.01.009: Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich einer Ampelanlage Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die baulichen Maßnahmen für einen Fußgängerüberweg herzustellen. Die dafür erforderliche Fußgängersignalanlage wird vom Landesbetrieb Straßen NRW gebaut und finanziert.

Finanzielle Auswirkungen:

3.000,00 €

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	06.05.2009	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Schneider

Sachverhalt:

Der vorliegende Antrag wurde von der Kreispolizeibehörde, der Straßenverkehrsaufsicht Kreis Coesfeld und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW geprüft.

Die Notwendigkeit eines Fußgängerüberweges auf der B525 mit Lichtzeichensignalanlage im Bereich der Zufahrt zum Zentralen Omnibusbahnhof wurde von allen beteiligten Behörden befürwortet.

Am 07.04.2009 wurde im Rahmen eines Gesprächstermins von Herrn Elbers vom Landesbetrieb Straßenbau NRW folgender Lösungsvorschlag gemacht:

Der Bau und die Finanzierung der Lichtsignalanlage wird vom Landesbetrieb Straßenbau NRW übernommen. Voraussetzung für dieses Angebot ist, dass die Gemeinde Nottuln vorab die baulichen Maßnahmen, wie die Absenkung der Gehweganlagen, ausführt. Die Fußgängerfurt würde in diesem Fall sehbehindertengerecht ausgeführt. Der Standort des Fußgängerüberweges wird nach den technischen Möglichkeiten festgelegt.

Die Signalanlage aus Fahrtrichtung Darup wäre als Fußgängerüberweg günstig, da sich hier keine Grundstückszufahrt befindet, die zu verkehrsgefährdenden Situationen mit querenden Fußgängern führt.

Die Planung und Ausführung des Überweges kann kurzfristig erfolgen.

Anlagen:

Antrag der UBG Nottuln

Foto Standortvorschlag der Fußgängerfurt

Verfasst:
gez. Pieper

Fachbereichsleitung:
gez. Scheunemann